

Märkische Oderzeitung

URL <http://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/?print=1&cHash=a5d79fc8a39e4a1333b49cf5661cb4cf>

Urlaubsauto und Spielekiste

Frankfurt (moz) Zehn Firmen und Einrichtungen erhielten gestern eine Auszeichnung als familienfreundliche Unternehmen. Das Lokale Bündnis für Familie ehrte damit Arbeitgeber, die sich um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bemühen.

In einem waren sich alle Redner gestern Vormittag einig: Familienfreundlichkeit in Unternehmen wird in Zeiten des Fachkräftemangels zu einer immer wichtigeren Investition. „Es ist immer noch kein selbstverständlicher aber ein wichtiger Standortfaktor“, betonte der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ostbrandenburg, Wolfgang Zithier. Er war neben dem Beigeordneten Jens-Marcel Ullrich (SPD) und dem Brandenburgischen Arbeits- und Familienminister Günter Baaske (SPD) einer der Redner bei der gestrigen Auszeichnung besonders familienfreundlicher Unternehmen.

Initiator des Wettbewerbs ist das Lokale Bündnis für Familie. Das Bündnis hat rund 200 Frankfurter Firmen und Institutionen für eine Umfrage zum Thema Familienfreundlichkeit angeschrieben. Eine Jury hat die Antworten ausgewertet und die zehn Sieger dieses Jahres bestimmt. Wie viele Antworten eingegangen sind, darüber wollten die Veranstalter gestern keine Angaben machen. „Uns ging es vor allem darum, inwieweit die Unternehmen hinter Frankfurt als familienfreundlicher Stadt stehen“, erklärte Christiane Donath von dem Bündnis die Auswahl. Die geehrten Unternehmen reichen von mittelständigen Firmen wie KDH über Restaurants bis zur Europa-Universität (vollständige Liste im Kasten rechts).

So gibt es beispielsweise bei First Solar besonders flexible Arbeitszeiten, die Jury betonte eine „ziel- und nicht anwesenheitsorientierte Arbeitsweise“. Bei Greenway können Mitarbeiter Firmenwagen für den Urlaub nutzen und auch in schwierigen Fällen wird Mitarbeitern die Elternzeit ermöglicht. An der Viadrina gibt es einen Eltern-Kind-Raum und im IHP dürfen Kinder mit ins Büro und können sich an einer mobilen Spielbox bedienen.

Von einer entscheidenden Außenwirkung der Familienfreundlichkeit sprach Sozialbeigeordneter Jens-Marcel Ullrich in seiner Rede. „Die Stadt hat hier eine Vorbildfunktion für die Region.“ Frankfurt müsse demonstrieren, dass Familien wichtig sind. „Bei fortschreitendem Fachkräftemangel werden gut Ausgebildete dorthin gehen, wo sie Beruf und Familie besser vereinbaren können.“

Als Botschafter des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“ sprach Michael von Bronk, dreifacher Vater und Personalvorstand von Vattenfall auf der Veranstaltung. Er betonte: „Familienfreundlichkeit beginnt in den Köpfen der Führungskräfte.“ Auch wenn unzählige Studien den Zusammenhang von Arbeitnehmerzufriedenheit und Produktivität belegen würden, gestalte sich der Alltag noch anders. Dabei seien die Maßnahmen oft einfach. So habe er für seine Mitarbeiter festgelegt, dass am Freitag nach 13 Uhr keine Termine mehr stattfinden – und damit viel Zufriedenheit erzeugt.

Als besonders familienfreundliche Unternehmen 2010 wurden folgende Firmen und Institutionen geehrt: das Institut für innovative Mikroelektronik IHP, die Photovoltaik-Firma First Solar, die Europa-Universität Viadrina, die Integrationskindertagesstätte Hilde Coppi, das Restaurant und Café „Am Kleistpark“, das Hotel „Zur alten Oder“, die Frankfurter Außenstelle der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW), das Unternehmen Green Way Systems, das Verkehrsleitsysteme entwickelt, die KDH Energie- und Versorgungstechnik GmbH und die Frankfurter Verkehrsgesellschaft mbH. Das Siegel wurde vom Lokalen Bündnis für Familie verliehen und trägt als Zusatz die Jahreszahl 2010. In zwei Jahren soll es zu einer neuen Auswahl kommen. Die geehrten Unternehmen können sich dann erneut bewerben.

Lesen Sie auch ...

07.09.2010 08:20 [MOZTHEMA](#)

Kita wird Familienzentrum

URL <http://www.moz.de/details/dg/0/1/254960/?print=1&cHash=26b24d9ca6e9b7389de3d16f6bbcbaco>

20.11.2010 07:46 [MOZTHEMA](#)

Familienfreundliches Angermünde

URL <http://www.moz.de/details/dg/0/1/268475/?print=1&>

cHash=8fe5ce74f203b1d50829854db2998cdb

29.10.2010 17:45 **MOZTHEMA**

Firmen sollen Eltern flexiblere Arbeitszeiten anbieten

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/265633/?print=1&cHash=29d3696e9745eef44656aad3eff7d34b>

© 2009 MOZ.DE MÄRKISCHES VERLAGS- UND DRUCKHAUS GMBH & CO. KG

Märkische Oderzeitung
